Course an der Wiener Börse vom 12. Oktober 1887.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware
Notenrente	80·85	81·05
Silberrente	82·25	82·45
1854er 4% Staatslose 250 fl.	129·60	130·50
1860er 5% ganze 500 „	135·—	135·75
1860er 5% Fünftel 100 „	137·75	138·25
1864er Staatslose 100 „	167·65	168·—
1864er „ 50 „	167·65	168·—
Como-Rentenscheine per St.	—·—	—·—
4% Oest. Goldrente, steuerfrei	111·85	112·10
Oesterr. Notenrente, steuerfrei	95·60	95·70
ung. Goldrente 4%	98·85	99·—
„ Papierrente 5%	86·75	85·95
„ Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S.	149·75	150·25
„ Ostbahn-Prioritäten	96·90	97·60
„ Staats-Obl. (Ung. Ostbahn)	—·—	—·—
„ „ vom J. 1876	112·—	114·—
„ Prämien-Anl. à 100 fl. ö. W.	122·75	123·—
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl.	123·50	123·75
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.-M.)		
5% böhmische	109·50	—·—
5% galizische	103·50	104·—
5% mährische	107·25	—·—
4% niederösterreichische	109·25	109.75
5% oberösterreichische	—·—	—·—
5% steirische	104·50	—·—
5% kroatische und slavonische	104·25	106·25
6% siebenbürgische	104·50	105·50

	Geld	Ware
5% Temeser Banat	104·—	104·75
5% ungarische	104.10	104.80
Andere öffentl. Anlehen.		
Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	118·50	119·—
dto. Anleihe 1878, steuerfrei	106·—	106·50
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	104·80	105·20
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	—·—	—·—
Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	129 —	129·50
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
Bodencr. allg. österr. 4% Gold.	125·75	126·25
dto. in 50 „ „ 4½%	101·25	101·50
dto. in 50 „ „ 4%	97·50	98·—
dto. Prämien-Schuldverschr. 3%	102·25	102·75
Oest.-Hypothekenbank 10j. 5½%	101·—	102·—
Oest.-ung. Bank verl. 4½%	101 25	101·75
dto. „ 4%	99·60	100·—
dto. „ 4%	99·60	100 -.
Ung. allg. Bodencredit-Actiengef. in Pest in J. 1889 verl. 5½%	—·—	—·—
Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)		
Elisabeth-Westbahn 1. Emission	—·—	—·—
Ferdinands-Nordbahn in Silber	99·50	100·—
Franz-Josef-Bahn	—·—	—·—
Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. S. 4½%	100·25	100·75
Oesterr. Nordwestbahn	106 20	106·80
Siebenbürger	—·—	—·—

	Geld	Ware
Staatsbahn 1. Emission	199·—	200·—
Südbahn à 3%	143·50	144·25
„ à 5%	125·75	126·25
Ung.-galiz. Bahn	99 75	100 —
Diverse Lose (per Stück).		
Creditlose 100 fl.	178·50	179·—
Clary-Lose 40 fl.	47·75	48·75
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	116·50	117·50
Laibacher Prämien-Anleh. 20 fl.	22 —	22·50
Ofener Lose 40 fl.	48 75	49·75
Palffy-Lose 40 fl.	46 50	47·50
Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	17 65	18·—
Rudolf-Lose 10 fl.	19·75	20 50
Salm-Lose 40 fl.	61·—	61 50
St.-Genois-Lose 40 fl.	60 25	60·75
Waldstein-Lose 20 fl.	40·60	41 25
Windischgrätz-Lose 20 fl.	49 75	50 50
Bank-Actien (per Stück).		
Anglo-Oesterr. Bank 200 fl.	111·50	112 75
Bankverein, Wiener, 100 fl.	93·50	94·—
Bdncr.-Anst., Oest. 200 fl. S. 40%	240·75	241·25
Crdt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	283 70	284 —
Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	289.75	290·25
Depositenbank, Allg. 200 fl.	177.50	179·—
Escompte-Ges., Niederöst. 500 fl.	567·—	572·—
Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% E.	—·—	—·—
Länderb., öst. 200 fl. G. 50% E.	228·—	228.50
Oesterr.-Ung. Bank	885 —	886·—
Unionbank 200 fl.	212·10	212 40
Verkehrsbank, Allg. 140 fl.	151·—	152·—

Actien von Transport-Unternehmungen. (per Stück).	Geld	Ware
Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—·—	—·—
Alföld-Fium.-Bahn 200 fl. Silb.	179·—	180·—
Aussig-Tepl. Eisenb. 200 fl. CM.	—.—	—.—
Böhm. Nordbahn 150 fl.	177·25	178.25
„ Westbahn 200 fl.	290 25	290 75
Buschtiehrader Eisb. 500 fl. CM	—·—	—·—
„ (lit. B) 200 fl.	220.50	221·—
Donau-Dampfschiffahrts-Ges. Oesterr. 500 fl. CM.	384·—	385·—
Drau-Eis. (Bat.-Db.-B.) 200 fl. S.	—.—	—·—
Dux-Bodenbacher E.-B. 200 fl. S.	—·—	—·—
Elisabeth-Bahn 200 fl. CM.	—·—	—·—
„ Linz-Budweis 200 fl.	—·—	—·—
„ Stb.-Tir. III. E. 1873 200 fl. S.	—·—	—·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	2560	2565
Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	—.—	—·—
Fünfkirchen-Barcser Eisb. 200 fl. S.	—.—	—·—
Galiz. Karl-Ludwig-B. 200 fl. CM	214 60	215 —
Graz-Köflacher E.-B. 200 fl. ö. W.	—.—	—·—
Kahlenberg-Eisenbahn 100 fl.	—.—	—·—
Kaschau-Oderb. Eisenb. 200 fl. S.	—·—	—·—
Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenbahn-Gesellschaft 200 fl. ö. W.	223 —	223·50
Lloyd, öst.-ung., Triest 500 fl. CM.	487·—	490·—
Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	160·—	161·—
dto. (lit. B) 200 fl. Silber	173·25	173 50
Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	19·—	20.—
Rudolfs-Bahn 200 fl. Silber	187 —	187 25
Siebenbürger Eisenb. 200 fl.	—·—	—·—
Staatseisenbahn 200 fl. ö. W.	228·75	229·—

	Geld	Ware
Südbahn 200 fl. Silber	88·—	82 25
Süd-Nordd.-Verb.-B. 200 fl. CM.	156·—	166·50
Tramway-Ges., Wr. 170 fl. ö. W.	229·75	230·—
„ Wr., neu 100 fl.	47·75	48 25
Transport-Gesellschaft 100 fl.	—·—	—·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	—·—	—·—
Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	160 25	161·—
Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	161· —	162·—
Industrie-Actien (per Stück).		
Egydi und Kindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—·—	—·—
Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 fl. 40%	86·—	87·—
„Elbemühl", Papierf. u. B.-G.	63·25	64·—
Montan-Gesellsch., österr.-alpine	24·50	25·—
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	215.—	216·—
Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl	—·—	—·—
Trifailer Kohlenw.-Ges. 70 fl.	—·—	—·—
Waffenf.-G., Oest. in W. 100 fl.	254 —	256 —
Devisen.		
Deutsche Plätze	61·40	61·56
London	125·50	125 65
Paris	49.40	49·45
Baluten.		
Ducaten	5·93	5·95
20-Francs-Stücke	9·93	9·94
Silber	—·—	—·—
Deutsche Reichsbanknoten	61·40	61·50
Italienische Banknoten (100 Lire)	49·10	49·15
Papier-Rubel per Stück	1·10$_{25}$	1·10$_{50}$

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 233.

Donnerstag den 13. Oktober 1887.

(4402—2) **Kundmachung.** Nr. 16 412.

Im Sinne des § 37 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Z. 22 L. G. Bl.) wird vom gefertigten Magistrate kundgemacht, dass die Voranschläge für das Jahr 1888:

1.) der Stadtcassa,
2.) des Armenfondes,
3.) der Stiftungsfonde und
4.) des Bürgerspitalsfondes

vom 12. bis 26. d. M.

im magistratlichen Expedite zur Einsicht der Gemeindemitglieder öffentlich aufliegen werden und dass während dieser Zeit über dieselben Erinnerungen vorgebracht werden können.

Stadtmagistrat Laibach am 10ten Oktober 1887.

(4401—2) Nr. 667 B. Sch. R.

Concursausschreibung.

An der neucreierten zweiclassigen Volksschule in Töplitz ist die zweite Lehrersstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis

24. Oktober

im vorgeschriebenen Wege hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 8. Oktober 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: **Ekel** m. p.

(4400—2) Nr. 719 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Terstenik mit dem Gehalte von 400 fl., der gesetzlichen Functionszulage und Naturalquartier ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit den erforderlichen Lehrbefähigungszeugnissen und den bisherigen Anstellungsdecreten belegte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis

25. Oktober l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrathe einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 4ten Oktober 1887.

(4343—1) **Edictal-Vorladung.** Nr. 11 987.

Johann Habe, Gast- und Schankwirt in Godowitsch, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, die rückständige Erwerbsteuer ad Art. 62 der Steuergemeinde Godowitsch im Betrage per 6 fl. 70 kr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Idria einzuzahlen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, am 4. Oktober 1887.

(4360—3) **Kundmachung.**

Am 24. Oktober 1887

um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1ten Jänner bis Ende Dezember 1888 benöthigten Bedarfes an Brot, Hafer, Heu, Streu- und Bettenstroh, dann an Holz statt.

Der Verpflegsbedarf beläuft sich approximativ auf täglich:

6 Portionen Hafer . . . . . à 3360 Gramm
4 „ Heu . . . . . à 5600 „
4 „ Streustroh . . . à 2800 „

während der Beschälperiode und auf täglich

40 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm
88 „ Hafer . . . . à 3360 „
70 „ Heu . . . . . à 5600 „
70 „ Streustroh . . à 2800 „

außer der Beschälperiode und ferner auch monatlich:

6 Cubikmeter hartes Brennholz im Winter
1 „ „ „ im Sommer

und auf viermonatlich

450 Kilogramm Bettenstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen nebst einem 10proc. Vadium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesammten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren bis spätestens

24. Oktober 1887

vormittags bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offerent den beim obigen Depot zur Einsicht aufliegenden, die Stelle der Offertverhandlungsbedingnisse vertretenden bezüglichen Vertrags-Entwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich und telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim Ackerbau-Ministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt: alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt und das k. k. Aerar sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . ., erkläre infolge Ausschreibung Nr. 859 R. vom 7. Oktober 1887 die Abgabe der im Subarrendierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station . . . . . .

zu . . kr., sage . . . . per Portion Brot in Laibform à 875 Gramm;
zu . . kr., sage . . . . per Portion Hafer . . . . . à 3360 Gramm;
zu . . kr., sage . . . . per Portion Heu . . . . . à 5600 Gramm;
zu . . kr., sage . . . . per Portion Streustroh . . . . . à 2800 Gramm;
zu . . fl., sage . . . . per 100 Kilogramm Bettenstroh
zu . . fl., sage . . . . . per Cubikmeter harten Brennholzes

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1888 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarrendierungs-Contracts-Vorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Vadium per . . . fl., sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

Datum und Namensfertigung.

Formular für das Couvert über das Offert.

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando. Offert zur Behandlung am 24. Oktober 1887 infolge Kundmachung vom 7. Oktober 1887.

Belegt mit .... Gulden ö. W. als Vadium.

(4404—1) **Kundmachung.** Nr. 11 04.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bücherliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten April 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Skril	Gottschee	7. September 1887, Z. 9746.
2	Laake	Stein	7. „ 1887, Z. 9748.
3	Obertuchein	„	7. „ 1887, Z. 9749.
4	Tiefenthal	Rudolfswert	7. „ 1887, Z. 9827.
5	Großpolje	Wippach	7. „ 1887, Z. 9828.
6	Kerschdorf bei Kropp	Radmannsdorf	7. „ 1887, Z. 9980.
7	Zabava	Littai	14. „ 1887, Z. 10415.
8	Neuthal	Stein	28. „ 1887, Z. 10 760.

Graz am 5. Oktober 1887.

(4403—1) **Kundmachung.** Nr. 11 103.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. November 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bücherliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bücherlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Oktober 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bücherliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Ottok	Laas	7. September 1887, Z. 10 047.
2	Hof	Seisenberg	7. „ 1887, Z. 10 048.
3	Wuschinsdorf	Möttling	22. „ 1887, Z. 10 535.

Graz am 5. Oktober 1887.

Anzeigeblatt.

(4398—1) Nr. 8090.

Bekanntmachung.

Dem Tabulargläubiger Franz Gosar von Mannsburg, unbekannten Aufenthaltes, wird Herr Johann Cevc von Mannsburg zum Curator ad actum bestellt und decretirt und ihm die Feilbietungsrubrik ad Z. 6445 zugefertiget.

K. k. Bezirksgericht Stein am 9ten Oktober 1887.

(4388—1) Nr. 5749.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Maček von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Cetarc von Oberlaibach gehörigen Realität Einl.-Nr. 140 ad Catastralgemeinde Neuoberlaibach, im Schätzwerte per 470 fl., mit zwei Terminen, und zwar die erste auf den

29. Oktober

und die zweite auf den

3. Dezember 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Vadium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 12. August 1887.

(4389—1) Nr. 5806.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der «Kmetska posojilnica» von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Franz Cetarc von Vrzdenec gehörigen Realität Einlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Vrzdenec, im Schätzwerte per 2248 fl., mit zwei Terminen auf den

21. Oktober und

22. November 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Vadium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 15. August 1887.

(4187—1) Št. 7091.

Razglas.

Na prošnjo Janeza Kapelleta iz Metlike se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 13. aprila 1887, št. 3932, od Neže Nemanič iz Božakova št. 17 za 550 gold. kupljenega, pod ekstraktno št. 50, nove vloge štev. 173 katastralne občine Božakovo vpisanega lastnega zemljišča Marku Nemaniču iz Božakova št. 17 dovoli, in se določi dan na

19. novembra 1887

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške zamudne kupovalke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. septembra 1887.

(4191—1) Št. 7249.

Oglas.

Na prošnjo „Prve dolenjske posojilnice v Metliki“ (po gosp. Leopoldu Ganglu in Antonu Proseniku iz Metlike) se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 13. aprila 1882, št. 3932, od Neže Nemanič iz Božakova št. 17 za 550 gold. kupljenih, pod ekstraktno št. 50, nove vloge št. 173 katastralne občine Božakovo vpisanega zemljišča dovoli, in se določi dan na

19. novembra 1887

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške zamudne kupovalke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. septembra 1887.

(4394—1) Nr. 2881.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit kundgemacht:

Es sei zur Vornahme der mit Bescheid des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 17. September 1887, Zahl 7023, bewilligten öffentlichen Versteigerung der dem Cridatar Mathias Globočnik von Obergörjach aus dem Kaufvertrage vom 24. Oktober 1884 hinsichtlich der zur Realität Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Kronau gehörigen und von derselben noch nicht abgetrennten, in der genannten Catastralgemeinde gelegenen Liegenschaften, und zwar Bauparcelle Nr. 24 mit dem darauf erbauten Wohnhause Nr. 22 in Kronau sammt Wirtschaftsgebäuden, der vor dem Hause befindliche, einen abgegrenzten Theil der Wiesparcelle Nr. 465 bildende Gemüsegarten und die Kegelbahn, zusammen im Schätzwerte pr. 1170 fl., zustehenden Kaufrechte nach Maßgabe der Feilbietungsbedingnisse und des vorbezogenen Kaufvertrages mit der Wirkung einer executiven Feilbietung die Tagfahrt auf den

26. Oktober 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet worden, dass hiebei die Kaufrechte nicht unterm Schätzwerte pr. 1170 fl. hintangegeben werden. Der Kaufvertrag vom 24. Oktober 1884, der Grundbuchsextract der Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Kronau, die Feilbietungsbedingnisse und das die Bewertung obiger Liegenschaften enthaltende Inventursprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 4ten Oktober 1887.

(4282—1) Št. 7711.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Martinu Stublerju iz Zagorja se je postavil na tožbo, vloženo dne 9. avgusta 1887, št. 6463, tožitelja Sante in Jakoba Snedica iz Luže (po gosp. dr. Slancu) zaradi 100 gold. s pr. gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

28. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. septembra 1887.

(4244—1) Št. 3695.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Jelnikarja iz Velike Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba J. Zupančiču lastnega, sodno na 1035 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 44 katastralne občine Metnaj.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 10. novembra in
drugi na 15. decembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpiski ležé pri tukajšnji sodniji na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 19. septembra 1887.

(4383—2) Nr. 5615.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Anton, Agnes und Maria Gale, unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird hiemit erinnert, dass der für sie bestimmte diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 6sten September 1887, Z. 5615, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Littai am 6. September 1887.

(3332—3) Nr. 5678.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Josef Willerstorfer in Neulerchenfeld hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Loses der Stadt Laibach Nr. 16 697, fol. 697, Buch 17, per 20 fl. in die Ausfertigung eines Amortisationsedictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, dass das vorgedachte Los nach Verlauf von

einem Jahre, 6 Wochen und drei Tagen,

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs- und Gewinsterhebungstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinstbetrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 30. Juli 1887.

(3963—3) Nr. 2659.

Bekanntmachung.

Den Georg Kocijančič Nr. 12, Anton Cvetan Nr. 17, Anton Logar Nr. 19, Martin Jagodnik Nr. 25, Jakob Možina Nr. 28 und Anton Cvetan Nr. 32, sämmtliche von Tomenje, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Mai 1887, Z. 2659, und Protokoll de praes. 26. Juli 1887, ad Z. 2659, des Franz Primc von Tomenje wegen Anerkennung der Servitut des Weiderechtes sammt Anhang Herr Lorenz Jerovšek von Feistritz als Curator ad actum bestellt und diesem der bezügliche Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

26. Oktober 1887

um 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 27. Juli 1887.

(3634—3) Nr. 5779.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde über Einschreiten des Franz Strukel in Laibach, als Eigenthümer der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 140 der Catastral-Gemeinde Stadt Laibach, um Löschung der auf dieser Realität für Eva Vollheim haftenden Vormerkung des Pfandrechtes, betreffend den Lebensunterhalt monatlicher 15 fl. und das Recht der freien Wohnung, den unbekannten Rechtsnachfolgern der Eva Vollheim, gewesenen Hausbesitzersgattin in Laibach, zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 6. August 1887, Zahl 5779, mit welchem die Einvernehmungs-Tagfahrt auf den

7. November 1887

angeordnet ist, zugefertigt.

Laibach am 6. August 1887.

(4185—2) Št. 7076.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 3. aprila 1887, št. 902, na 2. septembra določena ter s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišča Iveta Plesca iz Želebeja št. 7, spadajočega pod ekstraktno št. 87 davčne občine Božakovo, sedaj vložna št. 108, se na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki s poprejšnjim dodatkom na dan

18. novembra 1887

prestavi

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. septembra 1887.

(4243—2) Nr. 3664.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Starc die exec. Versteigerung der der Antonia Pečnik von Videm gehörigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Zahl 179 und 182 der Catastralgemeinde Obergurk vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. November

und die zweite auf den

15. Dezember 1887,

jedesmal vormittags 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 15ten September 1887.

(4266—3) Nr. 896.

Erinnerung

an Maria verehl. Barbiš, Ursula Skok und Margaretha Skok geb. Valenčič von Merečje.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird den Maria verehl. Barbiš, Ursula Skok und Margaretha Skok geb. Valenčič von Merečje hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Valenčič von Merečje Nr. 15 um Einverleibung ob der Realität Urbar-Nr. 57 ad Mühlhofen und Löschungen eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Jerovšek von Feistritz als Curator ad actum bestellt und ihm den diesgerichtlichen Grundbuchsbescheid ddto. 31. Dezember 1886, Z. 7272, eingehändigt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 25. Juni 1887.

(4369—1) Nr. 22979.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass für die unbekannten Rechtsnachfolger des verstorbenen Tabulargläubigers Martin Benko von Podpeč Herr Doctor Valentin Zarnik, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 12. August 1887, Zahl 19425, zugefertiget worden ist.

K. k. städt. del. Bezirksgericht Laibach am 27. September 1887.

(4337—2) Nr. 7116.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Keržič aus Medvedjebrdo, unbekannten Aufenthaltes, und resp. auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Katharina Keržič von Medvedjebrdo de praes. 1. September 1887, Z. 7116, wegen Anerkennung der Ersitzung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 Catastralgemeinde Medvedjebrdo Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsatzung auf den

17. Oktober 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden,

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 1sten September 1887.

(4368—2) Št. 21110.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v eksekutivni zadevi Jože Križmana proti Mariji Florjančič iz Potoka *pcto.* 80 gold. s pr. zadnji imenovani, oziroma za njene nepoznane pravne naslednike, postavil gospod dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* in se mu tusodni odlok dne 7. septembra 1887, št. 21110, vročil.

V Ljubljani dne 7. septembra 1887.

(4373—2) Št. 22804.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franc Novaka z Viča (po dr. Papežu) proti Jakobu Slugi neznanega bivališča in njegovim pravnim naslednikom (po kuratorji *ad actum*) na priznanje priposestovanja zemljišča vložna št. 103 katastralne občine Vič in dovoljenje vknjižbe lastninske pravice, oziroma 300 gold., *c. s. c. de praes.* 23. septembra 1887, št. 22804, toženemu, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, postavil Franc Malič, posestnik na Viči št 21, kuratorjem *ad actum* ter se temu dostavil odlok, vsled katerega se ima razprava

dne 21. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči vršiti.

V Ljubljani dne 26. septembra 1887.

(4382—2) Št. 5726

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja Martinu Kukovici, posestniku iz Velikega Vrha št. 2, zdaj neznanega bivališča, da je proti njemu Janez Koprivnikar iz Velikega Vrha št. 3 vložil tožbo na pripoznanje kupne pogodbe zastran pravice kolovoznega pota na parc. št. 938 katastralne občine Litijske, ter da se je v tej tožbi določil dan k skrajšani razpravi na

18. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri tusodno, in da se je njemu postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem *ad actum*.

Toženec naj pride tedaj k razpravi ali osebno ali naj naznani pooblaščenca ali naj naznani dokazila kuratorju, sicer ti se s tem obravnavalo in bi imel toženi nasledke svoje zamude sam trpeti.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 12. septembra 1887.

(4372—2) Nr. 21138.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtssache der Maria Dermotta gegen den unbekannt wo befindlichen Schauspieler Robert Jelinek pcto 270 fl. Herr Dr. Robert von Schrey, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache auf den

21. Oktober 1887,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. September 1887.

(4362—2) Nr. 22021.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Valentin Sever von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 3856 fl. 60 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 ad Catastralgemeinde St. Martin bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober

und die zweite auf den

23. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. September 1887.

(4376—2) Nr. 22399.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerbl. Aushilfscasse-Vereins (durch Dr. Mosché) die executive Feilbietung der dem Franz Verbič, Grundbesitzer von Ober-Hrušica, auf die Parcellen Nr. 683/2, 813 und 814 der Catastralgemeinde Stefansdorf zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 100 fl., 530 fl., 30 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Oktober

und die zweite auf den

26. November 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 21. September 1887.

(4384—2) Št. 5416.

Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji naznanja:

Na prošnjo Antona Boha iz Gorenjih Duplic se je z odlokom dne 9. aprila 1886, št. 2246, na 24. avgusta 1886 določena, potem pa ustavljena tretja izvršilna prodaja Franc Jugovih posestev vložna št. 173 katastralne občine Moravške in vložna št. 128 katastralne občine Ukrog vnovič določila na dan

28. oktobra 1887

dopoludne od 9. do 12. ure pri tej sodniji v pisarni s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 29. avgusta 1887.

(4361—2) Nr. 20328.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Požlep von Plešivce Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 694 ad Catastralgemeinde Bresowitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober

und die zweite auf den

30. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. August 1887.

(4137—3) Nr. 20664.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Moschek (durch Dr. Sajovic) die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Šusteršič von Iggdorf Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 4376 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Iggdorf bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

26. Oktober 1887,

vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. August 1887.

(4139—3) Nr. 20874.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Tribuč von Gleinitz (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der in den Verlass des Jakob Slovnik von Innergoritz gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl., 2595 fl., 700 fl. und 305 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 492, 493, 495 und 496 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober

und die zweite auf den

23. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. August 1887.

(4328—3) Nr. 7396.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Josef Čuček von Oberkoschana sub Urb.-Nr. 705, fol. 909 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4306—3) Št. 5554.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Josipu Skulju iz Lašič, sodnijski okraj Žužemberk, se je postavil na tožbo Marije Perhaj iz Kukmake št. 1 (po pooblaščencu gospodu Franu Grudnu iz Velikih Lašič), vloženo dne 13ega septembra 1887, št. 5554, zaradi 100 gold. gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lašičah, skrbnikom na čin. Ročišče k sumarnemu postopku se je določilo v dan

21. oktobra 1887

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lašičah dne 16. septembra 1887.

(4370—2) Št. 21499.

Razglas.

C kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Franceta Črneta iz Dalnje Vasi kot kuratorja Matije Slaviča proti Antonu, Mariji in Francetu Slaviču iz Dalnje Vasi, Jakobu in Jarneju Habjanu iz Babne Gorice neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, na pripoznanje zastarelosti pri vložnih št. 147 in 149 katastralne občine Orle vknjiženih terjatev postavil se je slednjim gosp. dr. Štor, advokat v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročil odlok, vsled katerega se ima vršiti dan na

14. oktobra 1887.

V Ljubljani dne 7. septembra 1887.

(4371—3) Nr. 22363.

Erinnerung

an Lucas Malenšek in Podsmerek, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Lucas Malenšek in Podsmerek, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Plevnik in Podsmerek Nr. 24 (durch Dr. Vok in Laibach) die Klage auf Anerkennung der Ersitzung und Gestattung der klägerischen Eigenthumseinverleibung in Einl.-Nr. 19 der Catastralgemeinde Bresowitz Parcel.-Nr. 476 und 487 Wiese, recte Weide Črni log, eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

18. Oktober 1887

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seien, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Remc in Podsmerek Nr. 17 als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. September 1887.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schankbieres am 17. Oktober a. c. beginnen wird.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen
(gegründet 1842).

(4386) 2—1

Hauptdepôt: F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Wichtig für Brust- und Lungenleidende!

Unentbehrlich für an **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh** und **Keuchhusten Leidende,** für solche, welche eine reine und laute Stimme erhalten haben wollen, für Scrophulöse, Rhachitische, Schwächliche, Bleichsüchtige und Blutarme ist der (3639) 6

krainische

Alpenkräutersaft

versetzt mit unterphosphorigsaurem Kalk und Eisen.

Eigenes Erzeugnis. Preis 56 kr.
Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Täglicher Postversandt.

Weinverkauf.

Die heurige Ernte von 20 Joch, zum Theile Riessling, wird von der Presse wegverkauft in grösseren oder kleineren Partien. Fässer haben die Parteien selbst zu stellen. Die Weinlese beginnt am 14. Oktober. Preis **fl. 10 per Eimer.**

Viehverkauf.

Zwei Hengste zum schweren Zug, **ein Einspänner** und **25 Stück Rinder.**

Gräflich Nugent-Pallavicinische Güteradministration:

Hausampacher, Post Kötsch bei **Marburg.** (4334) 2—2

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten **Nervenleiden,** besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller **Schwächezustände,** Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das **Nerven-Kraft-Elixir,** aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circulär. **Preis ½ Fl. Ö.W. fl 2.—, ganze Fl. Ö.W. fl 3.50, Doppelfl. Ö.W. fl 6.50,** gegen Einsendung oder Nachnahme. — **Zu haben in allen Apotheken.**
Haupt-Depôt: Einhorn-Apotheke, **Max Fanta, Prag,** Altstädter Ring.

Depôt: Engel-Apotheke, Laibach. (578) 26—19

Das beste Mittel gegen Hühneraugen
und alle Hautwucherungen ist Apotheker **Melsner's** (Central-Versendungs-Depôt in Pinkafeld) berühmtes und bewährtes
Hühneraugen- u. Warzen-Pflaster,
womit in 3 Tagen jedes Hühneraugen entfernt wird. Dasselbe enthält keine schädlichen Stoffe.
3000 Anerkennungen v. Januar — Juli 1887.
Per Carton fl. 1.—, Halbcarton 60 kr. ö. W., mit Post gegen Voreinsendung des Betrages 15 kr. mehr.
Zu haben durch alle Apotheken des In- und Auslandes.
Hauptdepôt bei: **Wilh. Mayr,** Apoth. in **Laibach.** Weitere Depôts: **Graz:** Apoth. Pugleitner, Apoth. Eichler, Apoth. Neuwed. **Marburg:** Apoth. König. **Klagenfurt:** Apoth. Thurnwald. **Görz:** Apoth. Künner. **Triest:** Apoth. Piccioli, Apoth. Suttina. Apoth. Praxmarer. **Fiume** in allen Apotheken. (4196) 20—4

Dr. Franz Zupanc

ist von seiner Wiener Studienreise zurückgekehrt und ordiniert wie vorher täglich **vormittags von 9 bis 10 Uhr, nachmittags, ausgenommen die Sonn- und Feiertage, von 2 bis 3 Uhr** in seiner Wohnung:

Schellenburggasse Nr. 3,
I. Stock. (4380) 3-2

Fahrkarten u. Connossemente

nach (3772) 10
Amerika
bei der k. k. conc.
Anchor-Line
Wien, I., Kolowratring 4.

Brömer
Elmerhausen & Co.
WIEN
II., Lichtenauergasse 1.
Lager englischer Bicycles.
Das neu verbesserte
Militär-Bicycle
überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten. **Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr.** (1162) 60-60

Die (4291) 6 4
Gartenlaube
beginnt soeben ein neues Quartal mit
„Lisa's Tagebuch" von Clara Biller.

Zu beziehen in **Wochennummern** (Preis M. **1,60** vierteljährlich) oder in 14 **Heften** à **50** Pf. oder 28 **Halbheften** à **25** Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

(4346—3) Nr. 5486.

Bekanntmachung.

Dem Johann Babič, Johann Gerzetič und Johann Ivanič, alle von Knežina, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26sten Mai 1887, Z. 2926, der Herrschaft Krupp wegen Freiheit des Eigenthums und Servituts Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

15. Oktober 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 29. September 1887.

(4325—3) Nr. 7477.

Buchforderungs-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Wegen Erfolglosigkeit des ersten, in der Executionssache des Felix Urbanc (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen Josef Sirec pcto. 206 fl. 94 kr. sammt Anhang auf den 3. Oktober 1887 angeordneten Termines zur Feilbietung der dem Josef Sirec zustehenden Buchforderungen im nominellen Gesammtbetrage per 481 fl. 5 kr. wird zu dem auf den

17. Oktober 1887,

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordneten zweiten Termine mit dem Beisatze geschritten, dass hiebei obige Buchforderungen auch unter dem Nominalwerte an den Meistbietenden gegen sogleiche bare Bezahlung werden hintangegeben werden.

Laibach am 4. Oktober 1887.

(4271—2) Nr. 3396.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, dass der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid Z. 1312 für die unbekannten Erbsinteressenten nach Lucas Mravle dem unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Franz Zazula, k. k. Bergdirections-Official in Idria, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Idria am 21sten August 1887.

(4365—1) Nr. 22629.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Gustav Töpfer in Urfahr (durch Doctor Ludwig Brunner) gegen die minderjährigen Johann und Mariana Comolli (vertreten durch die Vormünder Helena Comolli und Andreas Peteln) pcto. 150 fl. 12 kr. s. A. für den bereits verstorbenen Tabulargläubiger Jg. M. Jellovšek von Oberlaibach — Dr. Maximilian Wellner, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 7. Juli 1887, Zahl 16380, zugefertiget worden.

K. k. städt. del. Bezirksgericht Laibach am 26. September 1887.

(4363—1) Nr. 22357.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den verstorbenen Tabulargläubigern Georg Zabukovec und Anton Zabukovec von Ilova Gora sowie den Tabulargläubigern unbekannten Aufenthaltes Anton Herblan von Cesta, Anton Zabukovec von Kreuzdorf und Franz Kastelic von Kleinratschna, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Hudnik aus Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 18ten Juli 1887, Zahl 17094, zugefertiget worden.

K. k. städt. del. Bezirksgericht Laibach am 20. September 1887.

(4327—3) Nr. 7400.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität der Hermine Ambrožič von Ostrožnoberdo Einl.-Nr. 9 ad Catastralgemeinde Ostrožnoberdo stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4329—3) Nr. 7397.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Michael und Anton Spetic von Čepno Urb.-Nr. 12/2, Auszug Nr. 2208 ad Gut Streinach, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4330—3) Nr. 7399.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Johann Kerner von Rodockendorf Urb.-Nr. 14, Auszug Nr. 986 ad St Katharina-Beneficiumsgilt, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4159—2) Nr. 5493.

Einleitung zur Amortisierung.

Es sei die Einleitung der Amortisierung in Ansehung der bei der Realität des Johann Segs von Littai Grundbuchseinlage Nr. 93 der Catastralgemeinde Littai für die unbekannten Berechtigten haftenden Rechte aus dem Uebergabs- und Uebernahmsvertrage vom 13. August 1828 bewilligt worden, und werden demnach die Berechtigten und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre ihnen aus obiger Urkunde allenfalls noch zustehenden Rechte längstens

bis 15. September 1888

so gewiss geltend zu machen, als widrigens die diesbezügliche Satzpost über neuerliches Ansuchen gelöscht werden würde.

K. k. Bezirksgericht Littai am 2ten September 1887.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.